

# Statistischer Bericht

K IX - j / 04

Aufstiegsförderung  
nach dem Aufstiegsfortbildungs-  
förderungsgesetz (AFBG)  
in Thüringen  
2004

---

Bestell - Nr. 02 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Bildung, Kultur,  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Telefon: 0361 37-734511

Herausgegeben im Oktober 2005

Heft-Nr.: 264 / 05  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
1. Geförderte 2004 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2004 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
<b>Tabellen</b>	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2001 bis 2004 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	6
2. Geförderte 2001 bis 2004 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	7
3. Geförderte 2001 bis 2004 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	8
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2004 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	9
5. Geförderte 2004 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	9
6. Geförderte 2004 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	10
7. Geförderte 2004 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	13
8. Geförderte 2004 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	16
9. Geförderte 2004 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	19

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2004 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2001 ausgewiesen.

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Thüringer Landesamt für Statistik in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währung Euro. In der hier vorliegenden Veröffentlichung sind alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in EUR:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 EUR = 1,95583 DM umgerechnet.

**Rechtsgrundlage** dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4029) mit Wirkung zum 1. Januar 2002, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

## Begriffliche Erläuterungen

### Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

### Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 614 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 216 EUR Zuschuss/398 EUR Darlehen)
- 793 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (216 EUR/577 EUR)
- 829 EUR für Verheiratete (216 EUR/613 EUR)
- 1 008 EUR für Verheiratete mit einem Kind (216 EUR/792 EUR)
- 1 187 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (216 EUR/971 EUR).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 179 EUR. Alleinerziehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** bis zu 121 EUR zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarf lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 33 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

### **Fortbildungsstätten**

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

### **Fortbildungsziel**

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
  - . § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt)
  - . § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
  - . § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
  - . § 95 BBiG (Meister der städtischen Hauswirtschaft),
  - . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
  - . § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
  - . § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
  - . Landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
  - . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenpfleger).
  - . Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z.B. staatlich anerkannter Sozialwirt).

### **Geförderte**

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

### **Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen**

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 33 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 575 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 216 EUR),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 121 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 67 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 651 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

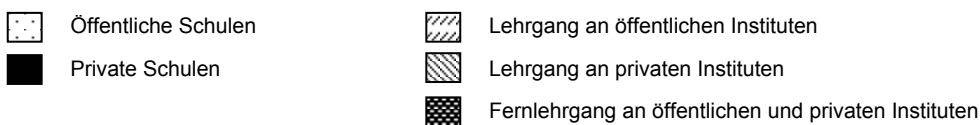
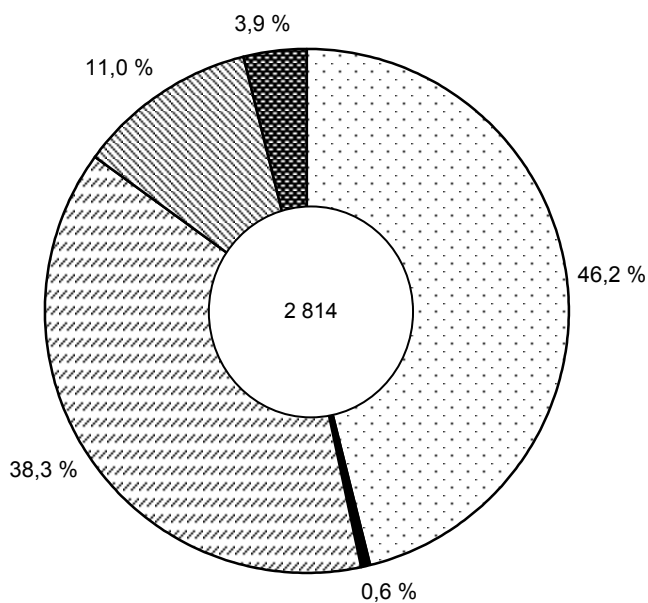
Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht. Erstmals wird in der AFBG-Statistik das im Jahr 2002 in Anspruch genommene Darlehen dargestellt. In den Jahren zuvor konnte nur das bewilligte Darlehen nachgewiesen werden, nicht aber das tatsächlich in Anspruch genommene.

#### **Zeichenerklärung**

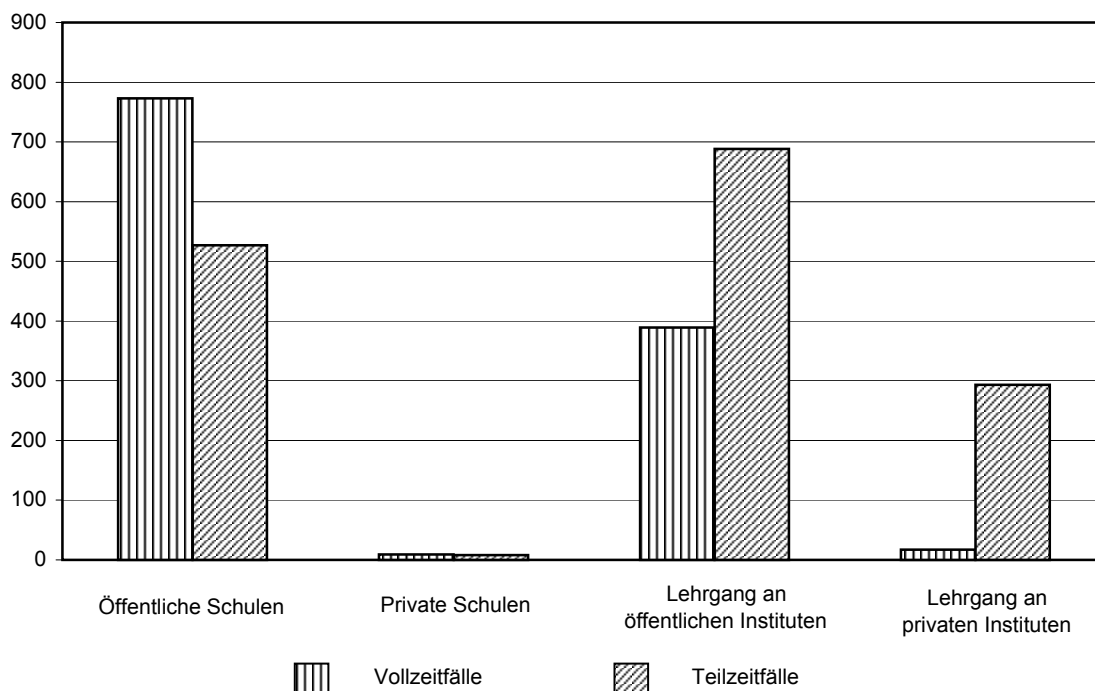
- nichts vorhanden (genau Null)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

### 1. Geförderte 2004 nach Fortbildungsstätten



### 2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2004 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



### 1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2001 bis 2004 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
<b>Fortbildungsstätten</b>							
Öffentliche Schulen	2001	597	479	118	2 314	558	1 756
	2002	749	552	197	3 022	954	2 068
	2003	1 083	631	452	4 062	1 299	2 763
	2004	1 300	773	527	4 454	1 407	3 048
Private Schulen	2001	11	9	2	41	8	34
	2002	23	13	10	99	33	66
	2003	16	11	5	81	28	54
	2004	17	9	8	48	16	32
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2001	916	382	534	2 938	313	2 625
	2002	1 156	455	701	4 305	1 402	2 903
	2003	1 103	463	640	4 047	1 295	2 751
	2004	1 077	389	688	3 404	1 048	2 356
Lehrgang an privaten Instituten	2001	38	12	26	109	11	98
	2002	132	12	120	420	139	281
	2003	200	29	171	649	220	429
	2004	310	17	293	649	212	437
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2001	13	-	13	18	-	18
	2002	37	-	37	138	42	96
	2003	95	-	95	310	102	208
	2004	108	-	108	181	59	121
Fernlehrgang an privaten Instituten	2001	1	-	1	-	-	-
	2002	1	-	1	4	1	3
	2003	1	-	1	1	0	1
	2004	2	-	2	4	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>2001</b>	<b>1 576</b>	<b>882</b>	<b>694</b>	<b>5 420</b>	<b>890</b>	<b>4 530</b>
	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>1 032</b>	<b>1 066</b>	<b>7 989</b>	<b>2 572</b>	<b>5 418</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>1 134</b>	<b>1 364</b>	<b>9 151</b>	<b>2 944</b>	<b>6 207</b>
	<b>2004</b>	<b>2 814</b>	<b>1 188</b>	<b>1 626</b>	<b>8 740</b>	<b>2 743</b>	<b>5 997</b>
<b>Fortbildungsziele nach</b>							
Berufsbildungsgesetz	2001	638	455	183	2 312	524	1 788
	2002	955	522	433	3 615	1 143	2 472
	2003	1 396	623	773	4 961	1 603	3 358
	2004	1 720	763	957	5 142	1 635	3 507
Handwerksordnung	2001	937	427	510	3 108	366	2 742
	2002	1 135	508	627	4 348	1 420	2 927
	2003	1 093	505	588	4 130	1 324	2 806
	2004	1 087	420	667	3 568	1 101	2 467
Vergleichbarem Bundesrecht	2001	-	-	-	-	-	-
	2002	2	-	2	5	2	4
	2003	3	2	1	13	4	9
	2004	2	2	-	13	3	10
Vergleichbarem Landesrecht	2001	1	-	1	-	-	-
	2002	3	2	1	11	3	8
	2003	2	2	-	19	4	15
	2004	3	2	1	12	3	9
Gesundheits- und Pflegeberufen	2001	-	-	-	-	-	-
	2002	3	-	3	11	4	7
	2003	4	2	2	28	9	18
	2004	2	1	1	5	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>2001</b>	<b>1 576</b>	<b>882</b>	<b>694</b>	<b>5 420</b>	<b>890</b>	<b>4 530</b>
	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>1 032</b>	<b>1 066</b>	<b>7 989</b>	<b>2 572</b>	<b>5 418</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>1 134</b>	<b>1 364</b>	<b>9 151</b>	<b>2 944</b>	<b>6 207</b>
	<b>2004</b>	<b>2 814</b>	<b>1 188</b>	<b>1 626</b>	<b>8 740</b>	<b>2 743</b>	<b>5 997</b>



**2. Geförderte 2001 bis 2004 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten**

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2001	597	208	479	160	118	48
	2002	749	256	552	176	197	80
	2003	1 083	423	631	220	452	203
	2004	1 300	492	773	255	527	237
Private Schulen	2001	11	5	9	5	2	-
	2002	23	8	13	5	10	3
	2003	16	5	11	3	5	2
	2004	17	7	9	4	8	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2001	916	150	382	56	534	94
	2002	1 156	213	455	78	701	135
	2003	1 103	199	463	76	640	123
	2004	1 077	195	389	57	688	138
Lehrgang an privaten Instituten	2001	38	14	12	4	26	10
	2002	132	49	12	2	120	47
	2003	200	74	29	7	171	67
	2004	310	132	17	5	293	127
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2001	13	5	-	-	13	5
	2002	37	6	-	-	37	6
	2003	95	16	-	-	95	16
	2004	108	17	-	-	108	17
Fernlehrgang an privaten Instituten	2001	1	-	-	-	1	-
	2002	1	-	-	-	1	-
	2003	1	-	-	-	1	-
	2004	2	-	-	-	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2001</b>	<b>1 576</b>	<b>382</b>	<b>882</b>	<b>225</b>	<b>694</b>	<b>157</b>
	<b>2002</b>	<b>2 098</b>	<b>532</b>	<b>1 032</b>	<b>261</b>	<b>1 066</b>	<b>271</b>
	<b>2003</b>	<b>2 498</b>	<b>717</b>	<b>1 134</b>	<b>306</b>	<b>1 364</b>	<b>411</b>
	<b>2004</b>	<b>2 814</b>	<b>843</b>	<b>1 188</b>	<b>321</b>	<b>1 626</b>	<b>522</b>

**3. Geförderte \*) 2001 bis 2004 nach durchschnittlichen monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten**

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2001	295	5	297	589	156	68	365
	2002	301	7	304	668	186	61	420
	2003	358	7	361	675	188	70	417
	2004	459	7	462	677	185	83	409
Private Schulen	2001	4	-	4	608	186	-	422
	2002	6	-	6	623	197	-	426
	2003	8	-	8	594	201	-	393
	2004	4	-	4	583	201	-	382
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2001	152	2	156	676	170	94	412
	2002	160	2	162	701	190	72	439
	2003	168	1	172	696	194	64	438
	2004	148	1	149	727	189	117	421
Lehrgang an privaten Instituten	2001	6	-	6	612	165	-	447
	2002	4	-	4	585	183	-	402
	2003	11	-	11	567	187	-	380
	2004	8	-	8	601	183	-	418
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2001	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2001	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2001</b>	<b>456</b>	<b>8</b>	<b>462</b>	<b>620</b>	<b>161</b>	<b>76</b>	<b>383</b>
	<b>2002</b>	<b>472</b>	<b>8</b>	<b>477</b>	<b>678</b>	<b>188</b>	<b>63</b>	<b>426</b>
	<b>2003</b>	<b>546</b>	<b>8</b>	<b>552</b>	<b>682</b>	<b>190</b>	<b>69</b>	<b>423</b>
	<b>2004</b>	<b>619</b>	<b>8</b>	<b>623</b>	<b>685</b>	<b>186</b>	<b>88</b>	<b>412</b>

\*) Vollzeitfälle

#### 4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2004 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
<b>Fortbildungsstätten</b>						
Öffentliche Schulen	1 084	563	521	3 136	1 154	1 982
Private Schulen	16	8	8	41	15	26
Lehrgang an öffentlichen Instituten	998	364	634	2 679	1 027	1 652
Lehrgang an privaten Instituten	305	14	291	489	211	278
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	107	-	107	116	59	57
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	2	4	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 512</b>	<b>949</b>	<b>1 563</b>	<b>6 465</b>	<b>2 467</b>	<b>3 998</b>
<b>Fortbildungsziele nach</b>						
Berufsbildungsgesetz	1 502	553	949	3 625	1 384	2 240
Handwerksordnung	1 004	392	612	2 820	1 076	1 744
Vergleichbarem Bundesrecht	2	2	-	13	3	10
Vergleichbarem Landesrecht	3	2	1	7	3	5
Gesundheits- und Pflegeberufen	1	-	1	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 512</b>	<b>949</b>	<b>1 563</b>	<b>6 465</b>	<b>2 467</b>	<b>3 998</b>

#### 5. Geförderte \*) 2004 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	459	7	311	702	185	83	434
Private Schulen	4	-	3	565	201	-	364
Lehrgang an öffentlichen Instituten	148	1	114	741	189	117	435
Lehrgang an privaten Instituten	8	-	7	605	183	-	422
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>619</b>	<b>8</b>	<b>434</b>	<b>707</b>	<b>186</b>	<b>88</b>	<b>434</b>

\*) Vollzeitfälle

### 6. Geförderte 2004 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
<b>Insgesamt</b>							
1 - 6	88	15	-	70	3	-	-
6 - 9	130	36	-	78	16	-	-
9 - 12	224	45	4	159	14	2	-
12 - 15	152	45	2	89	14	2	-
15 - 18	195	47	-	118	29	1	-
18 - 21	182	42	-	105	23	11	1
21 - 24	308	156	2	106	44	-	-
24 - 30	849	587	7	150	97	7	1
30 - 36	234	85	1	116	20	12	-
36 - 42	229	151	-	57	13	8	-
42 - 49	213	90	1	22	36	64	-
49 und mehr	10	1	-	7	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 814</b>	<b>1 300</b>	<b>17</b>	<b>1 077</b>	<b>310</b>	<b>108</b>	<b>2</b>
<b>männlich</b>							
1 - 6	61	8	-	52	1	-	-
6 - 9	94	23	-	62	9	-	-
9 - 12	172	31	1	127	12	1	-
12 - 15	121	26	2	84	8	1	-
15 - 18	129	22	-	94	12	1	-
18 - 21	126	15	-	87	16	7	1
21 - 24	192	96	1	75	20	-	-
24 - 30	565	394	4	119	43	4	1
30 - 36	183	51	1	107	14	10	-
36 - 42	131	70	-	47	9	5	-
42 - 49	189	72	1	22	33	61	-
49 und mehr	8	-	-	6	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 971</b>	<b>808</b>	<b>10</b>	<b>882</b>	<b>178</b>	<b>91</b>	<b>2</b>
<b>weiblich</b>							
1 - 6	27	7	-	18	2	-	-
6 - 9	36	13	-	16	7	-	-
9 - 12	52	14	3	32	2	1	-
12 - 15	31	19	-	5	6	1	-
15 - 18	66	25	-	24	17	-	-
18 - 21	56	27	-	18	7	4	-
21 - 24	116	60	1	31	24	-	-
24 - 30	284	193	3	31	54	3	-
30 - 36	51	34	-	9	6	2	-
36 - 42	98	81	-	10	4	3	-
42 - 49	24	18	-	-	3	3	-
49 und mehr	2	1	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>843</b>	<b>492</b>	<b>7</b>	<b>195</b>	<b>132</b>	<b>17</b>	<b>-</b>

Noch: 6. Geförderte 2004 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

**Vollzeitfälle zusammen**

1 - 6	79	12	-	65	2	-	-
6 - 9	70	20	-	46	4	-	-
9 - 12	118	29	3	84	2	-	-
12 - 15	82	27	1	50	4	-	-
15 - 18	67	6	-	59	2	-	-
18 - 21	33	5	-	28	-	-	-
21 - 24	101	88	1	11	1	-	-
24 - 30	455	420	4	29	2	-	-
30 - 36	49	39	-	10	-	-	-
36 - 42	100	96	-	4	-	-	-
42 - 49	32	31	-	1	-	-	-
49 und mehr	2	-	-	2	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 188</b>	<b>773</b>	<b>9</b>	<b>389</b>	<b>17</b>	-	-

**männlich**

1 - 6	56	7	-	48	1	-	-
6 - 9	58	15	-	41	2	-	-
9 - 12	102	23	1	76	2	-	-
12 - 15	68	17	1	48	2	-	-
15 - 18	61	4	-	55	2	-	-
18 - 21	30	2	-	28	-	-	-
21 - 24	74	63	-	10	1	-	-
24 - 30	336	317	3	14	2	-	-
30 - 36	30	21	-	9	-	-	-
36 - 42	30	30	-	-	-	-	-
42 - 49	20	19	-	1	-	-	-
49 und mehr	2	-	-	2	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>867</b>	<b>518</b>	<b>5</b>	<b>332</b>	<b>12</b>	-	-

**weiblich**

1 - 6	23	5	-	17	1	-	-
6 - 9	12	5	-	5	2	-	-
9 - 12	16	6	2	8	-	-	-
12 - 15	14	10	-	2	2	-	-
15 - 18	6	2	-	4	-	-	-
18 - 21	3	3	-	-	-	-	-
21 - 24	27	25	1	1	-	-	-
24 - 30	119	103	1	15	-	-	-
30 - 36	19	18	-	1	-	-	-
36 - 42	70	66	-	4	-	-	-
42 - 49	12	12	-	-	-	-	-
49 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>321</b>	<b>255</b>	<b>4</b>	<b>57</b>	<b>5</b>	-	-

Noch: 6. Geförderte 2004 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

**Teilzeitfälle zusammen**

1 - 6	9	3	-	5	1	-	-
6 - 9	60	16	-	32	12	-	-
9 - 12	106	16	1	75	12	2	-
12 - 15	70	18	1	39	10	2	-
15 - 18	128	41	-	59	27	1	-
18 - 21	149	37	-	77	23	11	1
21 - 24	207	68	1	95	43	-	-
24 - 30	394	167	3	121	95	7	1
30 - 36	185	46	1	106	20	12	-
36 - 42	129	55	-	53	13	8	-
42 - 49	181	59	1	21	36	64	-
49 und mehr	8	1	-	5	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 626</b>	<b>527</b>	<b>8</b>	<b>688</b>	<b>293</b>	<b>108</b>	<b>2</b>

**männlich**

1 - 6	5	1	-	4	-	-	-
6 - 9	36	8	-	21	7	-	-
9 - 12	70	8	-	51	10	1	-
12 - 15	53	9	1	36	6	1	-
15 - 18	68	18	-	39	10	1	-
18 - 21	96	13	-	59	16	7	1
21 - 24	118	33	1	65	19	-	-
24 - 30	229	77	1	105	41	4	1
30 - 36	153	30	1	98	14	10	-
36 - 42	101	40	-	47	9	5	-
42 - 49	169	53	1	21	33	61	-
49 und mehr	6	-	-	4	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 104</b>	<b>290</b>	<b>5</b>	<b>550</b>	<b>166</b>	<b>91</b>	<b>2</b>

**weiblich**

1 - 6	4	2	-	1	1	-	-
6 - 9	24	8	-	11	5	-	-
9 - 12	36	8	1	24	2	1	-
12 - 15	17	9	-	3	4	1	-
15 - 18	60	23	-	20	17	-	-
18 - 21	53	24	-	18	7	4	-
21 - 24	89	35	-	30	24	-	-
24 - 30	165	90	2	16	54	3	-
30 - 36	32	16	-	8	6	2	-
36 - 42	28	15	-	6	4	3	-
42 - 49	12	6	-	-	3	3	-
49 und mehr	2	1	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>522</b>	<b>237</b>	<b>3</b>	<b>138</b>	<b>127</b>	<b>17</b>	<b>-</b>

**7. Geförderte 2004 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Insgesamt</b>				
Öffentliche Schulen	1 300	1 263	37	-
Private Schulen	17	11	6	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 077	67	1 009	1
Lehrgang an privaten Instituten	310	292	17	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	101	7	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	2	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 814</b>	<b>1 736</b>	<b>1 076</b>	<b>2</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	808	776	32	-
Private Schulen	10	6	4	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	882	35	847	-
Lehrgang an privaten Instituten	178	165	13	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	91	87	4	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	2	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 971</b>	<b>1 071</b>	<b>900</b>	<b>-</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	492	487	5	-
Private Schulen	7	5	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	195	32	162	1
Lehrgang an privaten Instituten	132	127	4	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	17	14	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>843</b>	<b>665</b>	<b>176</b>	<b>2</b>

Noch: 7. Geförderte 2004 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Vollzeitfälle zusammen</b>				
Öffentliche Schulen	773	741	32	-
Private Schulen	9	7	2	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	389	12	376	1
Lehrgang an privaten Instituten	17	9	8	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 188</b>	<b>769</b>	<b>418</b>	<b>1</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	518	489	29	-
Private Schulen	5	4	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	332	8	324	-
Lehrgang an privaten Instituten	12	7	5	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>867</b>	<b>508</b>	<b>359</b>	<b>-</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	255	252	3	-
Private Schulen	4	3	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	57	4	52	1
Lehrgang an privaten Instituten	5	2	3	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>321</b>	<b>261</b>	<b>59</b>	<b>1</b>



Noch: 7. Geförderte 2004 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		§ 25 Berufsbildungsgesetz	§ 25 Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
<b>Teilzeitfälle zusammen</b>				
Öffentliche Schulen	527	522	5	-
Private Schulen	8	4	4	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	688	55	633	-
Lehrgang an privaten Instituten	293	283	9	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	101	7	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	2	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 626</b>	<b>967</b>	<b>658</b>	<b>1</b>
<b>männlich</b>				
Öffentliche Schulen	290	287	3	-
Private Schulen	5	2	3	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	550	27	523	-
Lehrgang an privaten Instituten	166	158	8	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	91	87	4	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	2	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 104</b>	<b>563</b>	<b>541</b>	<b>-</b>
<b>weiblich</b>				
Öffentliche Schulen	237	235	2	-
Private Schulen	3	2	1	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	138	28	110	-
Lehrgang an privaten Instituten	127	125	1	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	17	14	3	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>522</b>	<b>404</b>	<b>117</b>	<b>1</b>

### 8. Geförderte 2004 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>							
Öffentliche Schulen	1 300	28	516	350	202	122	82
Private Schulen	17	-	4	12	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 077	-	287	400	215	106	69
Lehrgang an privaten Instituten	310	-	86	84	47	48	45
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	-	21	34	37	11	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	-	-	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 814</b>	<b>28</b>	<b>914</b>	<b>880</b>	<b>502</b>	<b>288</b>	<b>202</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	808	5	299	222	159	73	50
Private Schulen	10	-	2	8	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	882	-	220	327	191	93	51
Lehrgang an privaten Instituten	178	-	44	51	29	27	27
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	91	-	17	27	35	8	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	-	-	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 971</b>	<b>5</b>	<b>582</b>	<b>635</b>	<b>415</b>	<b>202</b>	<b>132</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	492	23	217	128	43	49	32
Private Schulen	7	-	2	4	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	195	-	67	73	24	13	18
Lehrgang an privaten Instituten	132	-	42	33	18	21	18
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	17	-	4	7	2	3	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>843</b>	<b>23</b>	<b>332</b>	<b>245</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>70</b>

Noch: 8. Geförderte 2004 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Vollzeitfälle zusammen</b>							
Öffentliche Schulen	773	24	368	209	108	42	22
Private Schulen	9	-	1	7	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	389	-	130	161	68	19	11
Lehrgang an privaten Instituten	17	-	7	5	2	3	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 188</b>	<b>24</b>	<b>506</b>	<b>382</b>	<b>178</b>	<b>64</b>	<b>34</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	518	4	234	140	93	30	17
Private Schulen	5	-	-	5	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	332	-	106	136	63	19	8
Lehrgang an privaten Instituten	12	-	5	4	2	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>867</b>	<b>4</b>	<b>345</b>	<b>285</b>	<b>158</b>	<b>50</b>	<b>25</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	255	20	134	69	15	12	5
Private Schulen	4	-	1	2	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	57	-	24	25	5	-	3
Lehrgang an privaten Instituten	5	-	2	1	-	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>321</b>	<b>20</b>	<b>161</b>	<b>97</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>9</b>

Noch: 8. Geförderte 2004 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Teilzeitfälle zusammen</b>							
Öffentliche Schulen	527	4	148	141	94	80	60
Private Schulen	8	-	3	5	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	688	-	157	239	147	87	58
Lehrgang an privaten Instituten	293	-	79	79	45	45	45
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	108	-	21	34	37	11	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	-	-	1	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 626</b>	<b>4</b>	<b>408</b>	<b>498</b>	<b>324</b>	<b>224</b>	<b>168</b>
<b>männlich</b>							
Öffentliche Schulen	290	1	65	82	66	43	33
Private Schulen	5	-	2	3	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	550	-	114	191	128	74	43
Lehrgang an privaten Instituten	166	-	39	47	27	26	27
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	91	-	17	27	35	8	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	2	-	-	-	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 104</b>	<b>1</b>	<b>237</b>	<b>350</b>	<b>257</b>	<b>152</b>	<b>107</b>
<b>weiblich</b>							
Öffentliche Schulen	237	3	83	59	28	37	27
Private Schulen	3	-	1	2	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	138	-	43	48	19	13	15
Lehrgang an privaten Instituten	127	-	40	32	18	19	18
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	17	-	4	7	2	3	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>522</b>	<b>3</b>	<b>171</b>	<b>148</b>	<b>67</b>	<b>72</b>	<b>61</b>

**9. Geförderte 2004 nach Familienstand und Fortbildungsstätten**  
(Vollzeitfälle)

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt</b>						
Öffentliche Schulen	773	689	69	2	-	13
Private Schulen	9	8	-	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	389	338	43	2	-	6
Lehrgang an privaten Instituten	17	15	2	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 188</b>	<b>1 050</b>	<b>114</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>20</b>
<b>männlich</b>						
Öffentliche Schulen	518	460	51	-	-	7
Private Schulen	5	5	-	-	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	332	292	35	1	-	4
Lehrgang an privaten Instituten	12	11	1	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>867</b>	<b>768</b>	<b>87</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>11</b>
<b>weiblich</b>						
Öffentliche Schulen	255	229	18	2	-	6
Private Schulen	4	3	-	-	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	57	46	8	1	-	2
Lehrgang an privaten Instituten	5	4	1	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>321</b>	<b>282</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>9</b>